





Online-Workshop: Inklusive Forschung an Hochschulen – Strategien und Wege?

14. Oktober 2021, 15.00-17.00 Uhr, online (Zoom)

Im Erasmus+ Projekt "Inclusive Responsible Research (IRR)" beschäftigen wir uns mit einem für die meisten Hochschulen hochaktuellen Thema: wie kann das Engagement für soziale Verantwortung und damit einhergehend verantwortungsvolle Forschung und Innovation gestaltet werden? Im Rahmen der Erasmusdays 2021 laden wir Expert*innen aus dem Bereich sowie Forscher*innen aller Disziplinen zum Austausch bei einem Online Workshop ein.

Die Forschungstradition belohnt normalerweise wissenschaftliche Erkenntnisse, die innerhalb des eigenen Kreises verbreitet werden. Soziale Wirkungen findet meist wenig Beachtung. Das hat zur Folge, dass die meisten Forscher*innen, deren Arbeit immer mit dieser Art von Indikatoren bewertet wird, keinen Anhaltspunkt zur Einordnung ihrer Arbeit. In der Folge zeigen sie oft auch wenig Interesse an den Wirkungen ihrer Ergebnisse über das akademische Feld hinaus. Im Sinne der Förderung von sozialer Verantwortung braucht es neue Ansätze und Unterstützungsformen, die über eine theoretische Analyse hinausgehen.

3s arbeitet im Projektkonsortium von IRR mit Expert*innen aus Spanien, Rumänien, Slowenien und Serbien an Indikatoren, Diagnoseinstrumenten und Richtlinien für die Verbesserung der sozialen Auswirkungen der Forschung.

Im Rahmen des Workshops wollen wir:

- einen Überblick über das Projekt und erste Zwischenergebnisse geben
- mit den Teilnehmenden diskutieren, welche Strategien es geben kann, Forschungsprozesse im Hinblick auf ihre soziale Wirkung zu gestalten und in diesem Sinne inklusiv zu gestalten
- die Vernetzung von Personen, die sich mit ähnlichen Fragen beschäftigen, fördern

Bitte um Anmeldung unter <u>office@3s.co.at</u> – Sie erhalten dann zeitgerecht den Link zur Teilnahme am Zoom-Call

